

ZWISCHENBERICHT | Q3 2010

ERTRAGSKENNZAHLEN

Millionen EURO	Q3 2010	Q3 2009	ÄNDERUNG IN %	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	184,4	142,5	29,4%	550,2	433,7	26,9%
EBITDA	13,6	3,8	255,4%	30,2	-3,2	
EBIT	6,8	-3,5		9,8	-25,1	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	9,9	-5,1		8,7	-29,2	
Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenständen	0,0	12,6		0,0	-37,9	
Periodenergebnis	9,9	7,6	31,6%	8,7	-67,1	
EBITDA Marge	7,4%	2,7%		5,5%	-0,7%	
EBIT Marge	3,7%	-2,4%		1,8%	-5,8%	

FINANZKENNZAHLEN

Millionen EURO	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Cash Flow aus der Betriebstätigkeit	9,1	-14,2	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5,5	-17,7	69,0%
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-12,4	-156,0	92,0%
Cash Flow aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen	0,0	180,8	
Investitionen in das Anlagevermögen	12,4	16,3	-24,3%

BILANZKENNZAHLEN

Millionen EURO	30. September 2010	31. Dezember 2009
Bilanzsumme	341,3	332,1
Eigenkapital	71,4	61,5
Nettofinanzverbindlichkeiten	71,0	69,9
Nettoumlaufvermögen	45,5	25,3
Gearing	0,99	1,14
Eigenkapitalquote	20,9%	18,5%
Mitarbeiter (Ende der Periode)	5.929	5.361

AKTIENKENNZAHLEN

		30. September 2010	31. Dezember 2009	Änderung in %
Schlusskurs	in EUR	4,8	2,11	127,5%
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	107,2	47,1	127,5%
		1-9 2010	1-9 2009	Änderung in %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	in EUR	0,36	-1,31	-

ZWISCHENBERICHT Q3 2010

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der weltweite Absatz von Personenkraftwagen blieb auch im vergangenen Monat auf Erholungskurs. Insbesondere in den asiatischen Märkten und Russland entwickelte sich das Neuwagengeschäft anhaltend positiv. Auch in den USA legten die Verkaufszahlen wieder stärker zu. In Westeuropa blieb die Pkw-Nachfrage hingegen erwartungsgemäß noch unter den prämiengestützten hohen Vorjahreswerten. Jedoch zeichnet sich auch hier eine Verlangsamung der Absatzrückgänge ab.

Der deutsche Nutzfahrzeugmarkt setzte auch im September 2010 seinen Erholungsprozess fort. Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), betonte: "Die positive

Stimmung, die auf der 63. IAA Nutzfahrzeuge bei Ausstellern und Besuchern zu spüren war, zeigt sich seit geraumer Zeit auch in den steigenden Verkaufszahlen der Branche. Zur konjunkturellen Gesamtlage gehören allerdings nicht nur die erfreulich hohen Zuwachsraten, sondern auch das noch sehr niedrige Ausgangsniveau. Es wird noch einige Zeit dauern, bis wir wieder dort sind, wo wir vor der Krise waren. Aber es ist deutlich erkennbar, dass sich unsere Kernmärkte gut erholen." So stieg der ausländische Auftragseingang im September um 38 Prozent, seit Jahresbeginn liegt das Plus sogar bei 54 Prozent.

INFORMATION ZUM VORLIEGENDEN ZWISCHENABSCHLUSS

Die im Geschäftsjahr 2009 zwischen Unternehmen, Kernaktionären und Banken getroffene Restrukturierungsvereinbarung der POLYTEC GROUP sah unter anderem vor, dass die im Geschäftsjahr 2008 erworbene PEGUFORM GROUP mit Ausnahme jener beiden Standorte (Weiden und Chodova Plana), die der Automotive Composites Division zuzurechnen sind, abzugeben ist. Damit ist die PEGUFORM

GROUP, mit Ausnahme der beiden Standorte Weiden und Chodova Plana gemäß IFRS 5 als zur Veräußerung gehalten zu klassifizieren und aus der Automotive Systems Division auszugliedern. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die relevanten Vergleichszahlen angepasst und das Ergebnis gem. IFRS als „zur Veräußerung gehaltene Vermögensgegenstände“ in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

ERGEBNIS DER GRUPPE

Millionen EURO	Q3 2010	Q3 2009	ÄNDERUNG IN %	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	184,4	142,5	29,4%	550,2	433,7	26,9%
EBITDA	13,6	3,8	255,4%	30,2	-3,2	
EBIT	6,8	-3,5		9,8	-25,1	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	9,9	-5,1		8,7	-29,2	
Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenständen	0,0	12,6		0,0	-37,9	
Periodenergebnis	9,9	7,6	31,6%	8,7	-67,1	
EBITDA Marge	7,4%	2,7%		5,5%	-0,7%	
EBIT Marge	3,7%	-2,4%		1,8%	-5,8%	
Ergebnis je Aktie	0,43	0,33		0,36	-3,05	
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	0,43	-0,23		0,36	-1,31	

Auch im dritten Quartal 2010 konnte die positive Dynamik fortgesetzt werden. Wie auch schon in den Vorperioden konnte auch im dritten Quartal 2010 ein wesentlicher Anstieg des Umsatzes verzeichnet werden. Der Umsatz erhöhte sich im dritten Quartal 2010 um rund 30% auf 184,4 Mio. EUR. Die Periode 1-9 2010 betrachtet beläuft sich der Anstieg auf 26,9% oder 116,5 Mio. EUR.

Aus Konzernsicht ebenfalls erfreulich entwickelte sich das EBITDA im dritten Quartal 2010, welches nach 3,8 Mio. EUR im Vorjahr, einen Anstieg auf 13,6 Mio. EUR verzeichnen konnte. Aus 9-monats Sicht beläuft sich das EBITDA auf 30,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBITDA Marge von 5,5%.

Die Entwicklung des EBITDA ist neben der allgemeinen Markterholung vor allem auch auf die Umsetzung erforderliche Effizienzmaßnahmen und das weiterhin hohe Kostenbewusstsein des Managements zurückzuführen. Dennoch ist die durchaus positiv zu beurteilende

Ergebnisentwicklung im Kontext mit nach wie vor notwendigen Bemühungen in den „Problemwerken“ der Automotive Systems Division zu sehen. (siehe hierzu die Ausführungen der Segmentberichterstattung bzw. im Ausblick).

Konnte im ersten Halbjahr 2010 der operativen Turnaround des Konzerns mit einem erstmals wieder positiven Betriebsergebnis nach Beginn der Finanz- bzw. Wirtschaftskrise berichtet werden, ist es mit Ende des dritte Quartals besonders erfreulich, das auch das Periodenergebnis des Konzerns mit knapp 9 Mio. EUR nach -97 Mio. EUR im Vorjahr, deutlich positiv ausfällt. Neben der erfreulichen Geschäftsentwicklung trug auch der Verkauf des 10% Aktienpakets an der Grammer AG mit 6,1 Mio. EUR positiv zum Finanzergebnis bei. Das Ergebnis je Aktie der ersten neuen Monate 2010 beläuft sich auf 0,36 EUR.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

AUTOMOTIVE SYSTEMS DIVISION

Millionen EURO	Q3 2010	Q3 2009	ÄNDERUNG IN %	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	108,5	85,3	27,2%	332,0	265,7	25,0%
EBITDA	2,6	1,2	114,0%	5,9	0,5	
EBIT	-1,8	-3,5	49,3%	-7,4	-13,4	44,3%
EBITDA Marge	2,4%	1,4%		1,8%	0,2%	
EBIT Marge	-1,6%	-4,1%		-2,2%	-5,0%	

Auch im dritten Quartal 2010 konnte der Umsatz eine wesentliche Steigerung von 27,2 % auf 108,5 Mio. EUR erreichen. Vor allem die anhaltend positive Geschäftsentwicklung der europäischen Automobilhersteller auf den Auslandsmärkten in Asien, Russland und USA zeigt sich für diese Entwicklung verantwortlich. Wohingegen die Nachfragesituation der europäischen OEMs auf ihren Heimmärkten nach wie vor unter jener des premiengestützten Vorjahres liegt. Die ersten neun Monate 2010 betrachtet erhöhte sich der Umsatz um 25,0% auf 332,0 Mio. EUR.

Das EBITDA der ersten neun Monate ist mit 5,9 Mio. EUR nach wie vor von einer unvorteilhaften Kostenentwicklung der Standorte in

Zaragoza (Spanien) und Waldbröl (Deutschland) gekennzeichnet und liegt klar hinter den Zielvorgaben.

Die im Halbjahresfinanzbericht ausführlich beschriebene Situation und die daraus abzuleitenden Maßnahmen wurden auch im dritten Quartal konsequent fortgeführt. Bei beiden Standorten konnten, bei einem nach wie vor negativen Betriebsergebnis erste positive Entwicklungen verzeichnet werden. Während die eingeleiteten Maßnahmen am Standort Zaragoza hinsichtlich Qualität, Prozessstabilität und Personalreduktion planmäßig verlaufen, bedarf es am Standort Waldbröl noch umfassender Bemühungen vor allem hinsichtlich der Stabilität einzelner Produktionsprozesse um die gesetzten Ziele auf

KONTAKT:

Manuel Taverne
 POLYTEC GROUP
 Investor Relations
 4063 Hörsching, Linzer Strasse 50
 Tel: +49-7221-701-292
investor.relations@polytec-group.com
www.polytec-group.com/investor

Jahressicht erreichen zu können. Trotz dieses umfassenden Pakets an intern umzusetzenden Maßnahmen ist die Unterstützung unserer

Kunden ein wesentlicher Faktor um die nachhaltige Ertragsituation zu sichern.

AUTOMOTIVE COMPOSITES DIVISION

Millionen EURO	Q3 2010	Q3 2009	ÄNDERUNG IN %	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	52,4	36,5	43,8%	146,6	111,6	31,4%
EBITDA	8,0	1,4	457,8%	15,8	-5,8	
EBIT	6,3	-0,3		10,9	-11,3	
EBITDA Marge	15,2%	3,9%		10,8%	-5,2%	
EBIT Marge	12,0%	-0,8%		7,4%	-10,1%	

Der Umsatz der Automotive Composites Division erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 31,4 % auf 146,6 Mio. EUR. Die starke Umsatzentwicklung wird weiterhin von einem deutlichen Anstieg der Produktion im Nutzfahrzeugsegment unterstützt. Die deutliche Entwicklung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der kumulierte Umsatz der ersten neun Monate 2010 rund 60 Mio. EUR unter dem Wert aus 2008 liegt.

Das EBITDA der ersten neun Monate 2009 beläuft sich auf 15,8 Mio. EUR. Dieses sowohl in absoluten Zahlen als auch in Relation zum Umsatz erfreuliche Ergebnis ist das Resultat der konsequenten Umsetzung von Restrukturierungs- und Vertriebsmaßnahmen, welche durch eine stetig steigende Auslastung der Werke ihre Unterstützung findet.

CAR STYLING DIVISION

Millionen EURO	Q3 2010	Q3 2009	ÄNDERUNG IN %	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	18,8	14,5	29,8%	58,7	44,3	32,5%
EBITDA	1,9	1,1	68,4%	6,2	3,1	100,3%
EBIT	1,5	0,6		4,9	1,4	252,6%
EBITDA Marge	10,1%	7,6%		10,5%	7,0%	
EBIT Marge	7,9%	4,1%		8,3%	3,1%	

Die Car Styling Division konnte den Trend des Vorquartals fortsetzen und auch im dritten Quartal 2010 einen beachtlichen Anstieg bei Umsatz und Ertrag erzielen. Der Umsatz erhöhte sich im dritten Quartal 2010 um 29,8% auf 18,8 Mio. EUR. Kumuliert beträgt die

Umsatzsteigerung gegenüber der Vorperiode 32,5%. Auch beim Ergebnis bewegt man sich mit einer EBITDA Marge von 10,5 % auf ein sehr erfreuliches Niveau.

MITARBEITER

	30.09.2010	30.09.2009	VERÄNDERUNG	1-9 2010	1-9 2009	VERÄNDERUNG
Automotive Systems Division	3.139	2.956	183	3.172	2.822	350
Automotive Composites Division	1.927	1.875	52	1.815	1.993	-178
Car Styling Division	700	580	120	662	592	70
Holding/Andere	163	131	32	151	139	12
Group	5.929	5.542	387	5.800	5.546	254

Per Ende September 2010 erhöhte sich der Personalstand inkl. Leiharbeitskräfte auf Konzernebene um 387 Mitarbeiter. Der Anstieg ist im Zusammenhang mit dem deutlichen Anstieg der Auslastung bzw. der Produktionsmengen und der notwendigen Anpassung der Kapazitäten in allen Geschäftsbereichen zu sehen.

Einzig in der Automotive Systems Division und hier vor allem in den im Zuge der Segmentberichterstattung beschriebenen Werken wird mit einem über Plan liegenden Personalstand produziert. Dieser wird im Zuge der Umsetzung der Turnaroundmaßnahmen kontinuierlich an eine vertretbare Grösse reduziert.

FINANZKENNZAHLEN UND INVESTITIONEN

INVESTITIONEN

Millionen EURO	Q3 2010	Q3 2009	ÄNDERUNG IN %	1-9 2010	1-9 2009	ÄNDERUNG IN %
Automotive Systems Division	2,2	3,1	-29,0%	9,6	14,6	-34,1%
Automotive Composites Division	0,5	0,1	519,2%	1,6	1,0	68,6%
Car Styling Division	0,4	0,3	37,9%	0,7	0,5	44,1%
Holding/ Andere	0,2	0,2	-24,4%	0,4	0,3	56,6%
Group	3,2	3,6	-11,4%	12,4	16,3	-24,3%

Die Konzerninvestitionen reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2010 um rund ein Viertel auf 12,4 Mio. EUR. Nach wie vor werden die Investition des Konzerns und folglich auch jener der einzelnen Geschäftsbereiche auf ihre Notwendigkeit geprüft und soweit

möglich auf projektbezogenen Investitionen beschränkt. Diese Entwicklung drückt auch die gegenüber dem Bilanzstichtag reduzierte Anlagenquote von 35,5% (31. Dez. 2009: 39,3%) aus.

FINANZKENNZAHLEN

	30. SEPTEMBER 2010	31. DEZEMBER 2009	ÄNDERUNG IN %
Anlagenquote	35,5%	39,3%	
EK-Quote	20,9%	18,5%	
Nettoumlaufvermögen (in Mill. EUR)	45,5	25,3	79,8%
Nettoumlaufvermögen zu Umsatz	6,3%	4,2%	
Nettofinanzverbindlichkeiten (in Mill. EUR)	71,0	69,9	1,5%
Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA	1,6	6,8	
Gearing (Nettofinanzschulden / Eigenkapital)	1,0	1,1	
Capital Employed (in Mill. EUR)	159,3	147,0	8,4%

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich per 30. September 2010 auf Grund der weiterhin positiven Ergebnissituation auf 20,9%. Die Nettofinanzverbindlichkeiten blieben gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 mit 71,0 Mio. EUR nahezu konstant. Neben einer positiven Cash Flow Situation war es vor allem die Veräusserung des 10%igen Pakets an der Grammer AG, welche zu einer weiteren Verbesserung der Bilanzstruktur beigetragen hat. Neben der Stärkung

der Liquidität wurde der Verkaufserlös von 12,1 Mio. EUR zur Rückführung einer offenen Kreditlinie von 6,1 Mio. EUR herangezogen. Die sichtliche Erhöhung des Nettoumlaufvermögens von 79,8% auf 45,9 Mio. EUR gegenüber dem Bilanzstichtag ist mit dem wesentlichen Anstieg des Umsatzes bzw. der Produktionsmengen zu begründen.

AUSBLICK

Bedingt durch die auch im dritten Quartal 2010 anhaltend dynamische Entwicklung der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie und der Prognosen für deren weiteren Verlauf 2010 ist das Erreichen eines Konzernumsatzes von rund 750 Mio. EUR möglich. Gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht konnte der Umsatzausblick somit wesentlich erhöht werden. Eine gewisse Unsicherheit hinsichtlich der tatsächlichen Entwicklung bleibt bestehen.

Die Anhebung der Umsatzprognose wird als logische Konsequenz auch die Ergebnisentwicklung positive beeinflussen können. Aus

heutiger Sicht erachten wir ein EBITDA von zumindest 40 Mio. EUR als realistisch.

Es muss jedoch weiterhin darauf hingewiesen werden, dass es schlussendlich abzuwarten gilt, ob die implementierten und in Umsetzung befindlichen Turnaroundmaßnahmen zeitgerecht abgeschlossen werden können und somit keine Ergebnis belastenden Restrukturierungsmaßnahmen notwendig werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q3 2010	Q3 2009	1-9 2010	1-9 2009
Umsatzerlöse	184.394	142.460	550.172	433.693
Sonstige betriebliche Erträge	2.861	5.290	12.329	12.415
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.314	5.114	-1.729	-4.514
Andere aktivierte Eigenleistungen	198	498	487	940
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-95.949	-83.929	-298.460	-242.129
Personalaufwand	-48.846	-46.561	-154.505	-145.991
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.727	-19.041	-78.097	-57.578
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	13.616	3.831	30.196	-3.164
Abschreibungen	-6.797	-7.317	-20.415	-21.946
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	6.819	-3.486	9.782	-25.109
Firmenwertabschreibungen	0	0	0	0
Betriebserfolg (EBIT)	6.819	-3.486	9.782	-25.109
Finanzierungskosten	-1.771	-1.914	-5.366	-5.084
Übriges Finanzergebnis	5.483	21	6.259	-56
Finanzergebnis	3.712	-1.893	893	-5.140
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.531	-5.379	10.674	-30.249
Ertragsteuern	-597	303	-1.970	1.043
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	9.934	-5.076	8.704	-29.206
Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen	0	12.627	0	-37.850
Ergebnis nach Ertragsteuern	9.934	7.550	8.704	-67.056
davon Ergebnis der Minderheiten	-240	-122	-608	-1.044
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	9.694	7.428	8.097	-68.100
Ergebnis je Aktie	0,43	0,33	0,36	-3,05
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten	0,43	-0,23	0,36	-1,31

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.1. - 30.9. 2010		
	Konzern	Minderheiten	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	8.097	608	8.704
Währungsumrechnung	1.162	4	1.167
Gesamtergebnis nach Steuern	9.259	612	9.871
	1.1. - 30.9. 2009		
	Konzern	Minderheiten	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	-68.100	1.044	-67.056
Währungsumrechnung	2.207	-201	2.006
Marktbewertung von Wertpapieren, welche als zur Veräußerung verfügbar gewidmet sind	-148	0	-148
Gesamtergebnis nach Steuern	-66.040	843	-65.197

BILANZ

AKTIVA	30. September 2010	31. Dezember 2009
A. LANGFRISTIGES VEMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.483	1.975
II. Firmenwerte	19.300	19.300
III. Sachanlagen	97.640	106.177
IV. Anteile an verbundenen Unternehmen	315	290
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	31	31
VI. Übrige Finanzanlagen	2.436	2.874
VII. Aktive latente Steuerabgrenzungen	13.261	13.974
	134.466	144.619
B. KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
I. Vorräte	78.544	72.972
II. Liefer- und sonstige Forderungen	105.240	76.702
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	5.932
VI. Kassabestände und kurzfristige Finanzmittel	23.082	31.857
	206.866	187.462
	341.332	332.081

PASSIVA	30. September 2010	31. Dezember 2009
A. KONZERNEIGENMITTEL		
I. Grundkapital	22.330	22.330
II. Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III. Eigene Aktien	0	-216
IV. Minderheitenanteile	4.018	3.406
V. Angesammelte Ergebnisse	7.442	-1.601
	71.354	61.483
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Verzinsliche Verbindlichkeiten	12.331	12.589
II. Rückstellungen für latente Steuern	4.980	5.098
III. Langfristige Personalrückstellungen	26.488	25.661
IV. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4.589	5.800
	48.388	49.147
C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Lieferverbindlichkeiten	66.286	59.642
II. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	51.017	51.801
III. Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	32.279	45.276
IV. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.890	2.202
V. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	70.119	62.530
	221.590	221.451
	341.332	332.081

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	1-9 2010	1-9 2009
Ergebnis vor Steuern	10.674	-30.249
- Steuern vom Einkommen	-1.687	30
+(-) Abschreibungen (Zuschreibungen) auf das Anlagevermögen	20.415	21.946
+(-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	828	525
= Bilanzieller Konzern-Cash-flow	30.229	-7.748
+(-) Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-21.089	-6.427
= Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	9.140	-14.175
+(-) Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-5.480	-17.655
+(-) Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.435	-155.979
+(-) Konzern-Cash-flow aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen	0	180.813
= Veränderung der flüssigen Mittel	-8.775	-6.996
+ Anfangsbestand der flüssigen Mittel	31.857	19.195
= Endbestand der flüssigen Mittel	23.082	12.199

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	EIGENE AKTIEN	MINDERHEITEN ANTEILE	ANGESAMMELTE ERGEBNISSE	SUMME
Stand am 1. Jänner 2010	22.330	37.563	-216	3.406	-1.601	61.483
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	612	9.259	9.871
Veräußerung eigener Anteile	0	0	216	0	-216	0
Stand am 30. September 2010	22.330	37.563	0	4.018	7.442	71.354

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	EIGENE AKTIEN	MINDERHEITEN ANTEILE	ANGESAMMELTE ERGEBNISSE	SUMME
Stand am 1. Jänner 2009	22.330	37.563	-216	15.566	79.549	154.792
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	843	-66.040	-65.197
Endkonsolidierung	0	0	0	-10.819	0	-10.819
Ausschüttung	0	0	0	-2.264	0	-2.264
Stand am 30. September 2009	22.330	37.563	-216	3.326	13.509	76.512

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR

AUTOMOTIVE SYSTEMS	Q3 2010	Q3 2009	Änderung in %	1-9 2010	1-9 2009	Änderung in %
Umsatz	108.516	85.282	27,2%	332.040	265.729	25,0%
EBITDA	2.639	1.233	114,0%	5.929	450	
EBIT	-1.784	-3.516	49,3%	-7.449	-13.374	44,3%
Periodenergebnis	-3.078	-4.933	37,6%	-11.893	-15.283	22,2%
Investitionen	2.185	3.078	-29,0%	9.616	14.601	-34,1%
AUTOMOTIVE COMPOSITES	Q3 2010	Q3 2009	Änderung in %	1-9 2010	1-9 2009	Änderung in %
Umsatz	52.412	36.454	43,8%	146.631	111.566	31,4%
EBITDA	7.951	1.425		15.787	-5.786	
EBIT	6.294	-301		10.856	-11.321	
Periodenergebnis	5.327	219		9.134	-10.946	
Investitionen	511	83	519,2%	1.628	966	68,6%
CAR STYLING	Q3 2010	Q3 2009	Änderung in %	1-9 2010	1-9 2009	Änderung in %
Umsatz	18.839	14.510	29,8%	58.690	44.302	32,5%
EBITDA	1.928	1.145	68,4%	6.185	3.088	100,3%
EBIT	1.479	597	147,6%	4.874	1.383	252,6%
Periodenergebnis	1.237	472	162,2%	4.099	794	416,3%
Investitionen	366	265	37,9%	679	471	44,1%
KONSOLIDIERUNG/ANDERE	Q3 2010	Q3 2009	Änderung in %	1-9 2010	1-9 2009	Änderung in %
Umsatz	4.626	6.214	-25,6%	12.811	12.096	5,9%
EBITDA	1.099	28		2.295	- 916	
EBIT	829	-266		1.501	- 1.797	
Periodenergebnis	6.448	-834		7.364	- 3.772	
Investitionen	154	203	-24,4%	428	273	56,6%
GROUP	Q3 2010	Q3 2009	Änderung in %	1-9 2010	1-9 2009	Änderung in %
Umsatz	184.394	142.460	29,4%	550.172	433.693	26,9%
EBITDA	13.616	3.831	255,4%	30.196	-3.164	
EBIT	6.819	-3.486		9.782	-25.109	
Periodenergebnis	9.934	-5.076		8.705	-29.206	
Investitionen	3.215	3.628	-11,4%	12.350	16.311	-24,3%

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2010 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2009 wurden unverändert angewandt. Hinsichtlich weiterführender Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der POLYTEC GROUP weisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein. Generell ist das Jahr 2010 durch eine auf die Automobil- und Wirtschaftskrise zurückzuführende stark schwankende Abrufsituation gekennzeichnet.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die Polytec Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten nicht verändert.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Der Vorstand erklärt, dass der in Einklang mit den maßgeblichen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Zwischenbericht ein möglichst genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der POLYTEC Gruppe vermittelt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 3. November 2010

Friedrich Huemer
Vorsitzender

Alfred Kollros
Mitglied

POLYTEC GROUP

POLYTEC HOLDING AG

Linzer Strasse 50

4063 Hörsching

AUSTRIA

Phone: +43-7221-701-292

Fax: +43-7221-701-40

investor.relations@polytec-group.com

www.polytec-group.com/investor